



## Vormerkung für die Theaterklasse des Gymnasiums Grafing

Liebe Eltern,

auch für das kommende Schuljahr 2018/19 ist geplant, an unsere guten Erfahrungen anzuknüpfen und das Angebot einer Theaterklasse am Gymnasium Grafing einzurichten.

Ein Schwerpunkt wird gelegt auf gemeinsames Theaterspiel, da sich in Rollenspielen, in kleinen Improvisationen und im darstellenden Spiel die Persönlichkeit in besonderer Weise fördern und entfalten lässt. Die Kinder entwickeln und trainieren erfahrungsgemäß auf diese Weise Leistungsstärke und Selbstbewusstsein, während sie den Schulalltag bei verschiedenen Gelegenheiten (Konzerte, Tag der offenen Tür etc.) den Schulalltag mitgestalten.

Für diese Zielsetzung wird eine Intensivierungsstunde und eine zusätzliche Wahlkursstunde für die Theaterarbeit eingeplant, sodass die Theaterklasse im Stundenplan eine Stunde mehr Unterricht hat als die parallelen Klassen. Bis zu diesem Schuljahr konnte man diese zusätzliche Stunde als individuelle Intensivierungsstunde anrechnen lassen. Hierzu kann man im Augenblick noch keine rechtsverbindliche Aussage treffen, weil die Rahmenbedingungen der Mittel- und Oberstufe in weiterentwickelten Gymnasium G9 noch nicht abschließend ausformuliert sind. Es zeichnet sich aber am Horizont ab, dass Schülerinnen und Schüler, die am Ende der Mittelstufe Flexibilität für einen Auslandsaufenthalt haben wollen, dann eine noch nicht konkret bezifferbare Stundenzahl zu wenig Unterricht gehabt haben werden, die individuell vorgearbeitet werden müssen. In diese Berechnung könnten Angebote wie die Theaterklasse möglicherweise einbezogen werden. Unabhängig von dieser einstündigen Mehrbelastung ist die Theaterklasse aber im Sinn der individuellen Förderung und Bereicherung in unseren Augen ein attraktives Angebot.

Obwohl sich der Unterricht in der Theaterklasse über zwei aufeinander folgende Schuljahre erstreckt, ist es nicht notwendig, dass Ihr Kind und Sie sich schon jetzt zu einer verbindlichen Wahl der zweiten Fremdsprache (ab der 6. Klasse) festlegen – es ist nicht geplant, die ggf. gebildete Theaterklasse durch die Sprachwahl auseinanderzureißen.

Leider können Sie dieses Schreiben nur als Interessenbekundung bei der Anmeldung im Sekretariat abgeben; sollte die Theaterklasse zustande kommen, behalten wir uns eine Auswahl aus der Zahl der Interessenten vor (zur Not auch per Los), um den besonderen pädagogischen Bedingungen in dieser Klasse Rechnung tragen zu können. Wenn Ihnen das schon erprobte Konzept dieser Theaterklasse zusagt und Sie die Individualität Ihres Kindes besonders fördern wollen, geben Sie bitte diese Vormerkung zusammen mit Ihren weiteren Anmelde-Unterlagen bei der Einschreibung im Sekretariat ab.

Es würde mich freuen, wenn mein Kind \_\_\_\_\_  
einen Platz in der Theaterklasse erhalten würde. Mir ist bewusst, dass damit eine Stunde mehr Unterricht anfallen wird.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift eines Erziehungsberechtigten